



bio innovation park
Rheinland

Das Netzwerk für Bioökonomie und grüne Technologien

NEWSLETTER

Ausgabe 3/2020

Der neue Newsletter ist da!

Liebe Freundinnen und Freunde des bio innovation park Rheinland e.V.,

wir berichten in unserem Newsletter über Themen rund um die Bioökonomie und grüne Technologien. Freuen Sie sich auf News, Veranstaltungen und kommende Termine sowie den aktuellen Stand der Projekte des **bio innovation park Rheinland e.V.!**

ÜBERSICHT

- Hausbesuch bei Dreesen Frische Kräuter in Bornheim
- Neuer Vorstand des bioIP
- Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. Schiefer
- Vorstellung des EFRE-Projekts "Kompetenzschwerpunkt biobasierte Produkte"

Hausbesuch bei Dreesen Frische Kräuter in Bornheim

Am 24.09.2020 fand Corona-gerecht der Hausbesuch bei **Dreesen Frische Kräuter GmbH & Co. KG** in **Bornheim-Sechtem** statt. Es war, trotz der zu beachtenden Hygiene- und Abstandsregeln mit 25 Teilnehmenden eine sehr gelungene Veranstaltung! Das Treffen stand ganz im Zeichen des Themas "**Nachhaltigkeit im Verpackungsbereich - Einsparungsmöglichkeiten und Grenzen im Frischebereich**". Susanne Widera und Nicole Opreé von der Firma Dreesen begrüßten alle Gäste und beschrieben in ihrem Einstiegsvortrag die Probleme der verschiedenen Verpackungsmaterialien, die im Kräuterbereich auftreten. Frische Kräuter sind sehr empfindlich und verlieren schnell an Festigkeit und Feuchtigkeit. Eine Verpackung zu finden, die die Kräuter zum einen frisch hält und schützt und zum anderen auch noch nachhaltig ist, stellt sich als erhebliche Herausforderung dar.

Auch in den nachfolgenden Impulsvorträgen ging es um nachhaltige Verpackungen. **MSc. Jan Niklas Frase**, Doktorand am **INRES Institut für Nachwachsende Rohstoffe (Universität Bonn)** berichtete über seine Untersuchungsergebnisse zu der Verarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen und Agrarreststoffen zu Verpackungsmaterialien. Aus nachwachsenden Rohstoffen wie beispielsweise der durchwachsenen Silphie oder aus Agrarreststoffen, die bspw. auch bei der Thymian- und Rosmarinernte entstehen lässt sich Papier herstellen, das auch für Verpackungen nutzbar ist.

MSc. Jessica Rumpf, Doktorandin an der **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg** geht in ihrem Vortrag auf das Lignin aus Low-Input Pflanzen (z.B. Miscanthus, durchwachsene Silphie oder Paulownia) ein und nennt Anwendungsbeispiele. So kann man es möglicherweise nutzen um die Lebensmittel in den Papierverpackungen besser zu schützen und länger frisch zu halten.

Der dritte Impulsvortrag wurde von **Dr. Antonia Albrecht, Universität Bonn** gehalten. Sie griff die vorigen Vorträge auf und gab einen Überblick über die verschiedenen nachhaltigen Verpackungslösungen im Frischebereich. Besonders interessant sind hier die aktiven und die intelligenten Verpackungen. Aktive Verpackungen können antimikrobiell wirken und das Lebensmittel so länger frisch halten. Intelligente

Verpackungen können mit relativ einfachen Mitteln die Frische des verpackten Lebensmittels anzeigen.

Im Anschluss an die Vorträge konnten sich die Teilnehmenden bei Kaffee und Broten mit von Dreesen selbstgemachter Kräuterbutter über Chancen und Risiken der nachhaltigen Verpackungsmethoden austauschen.

Robert Dreesen führte schließlich seine Gäste durch sein Unternehmen, das aus dem Anbaubereich (Freilandflächen und Gewächshäuser) sowie dem Verarbeitungsbereich besteht, in dem die Kräuter sortiert und verpackt werden. Die Teilnehmenden konnten aus der Veranstaltung mitnehmen, dass die Bedeutung von nachhaltigen Verpackungslösungen zukünftig wohl noch weiter ansteigen wird. Die Forschung zeigt schon einige Möglichkeiten auf, vieles muss jedoch noch weiter erforscht und für die Praxis ausgereift werden.



Fotos: Luisa Pfingsten



Neuer Vorstand des bioIP

Die diesjährige Mitgliederversammlung des **bio innovation park Rheinland e.V. (bioIP)** fand Corona bedingt erst in der zweiten Jahreshälfte statt. Der bioIP lud seine Mitglieder am **30.09.2020** in das **"Forum" des Campus Klein-Altendorf** ein. In der Mitgliederversammlung wurde u.a. das Jahresprogramm 2020 vorgestellt, die bisherigen, aktuellen und zukünftigen Entwicklungen des Vereins diskutiert und ein neuer geschäftsführender Vorstand, sowie Beirat des Vorstands gewählt. Der Vorstand des Vereins besteht aus gesetzten Mitgliedern (Vertreter der Städte Rheinbach und Meckenheim sowie Vertreter der Uni Bonn und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg) und aus dem gewählten geschäftsführenden Vorstand. Die Amtszeit des bestehenden geschäftsführenden Vorstand mit **Prof. Dr. Gerhard Schiefer** als Vorsitzenden, **Alexander Krings** als ersten stellvertretenden und **Dr. Sophia Dohlen** als zweite stellvertretende Vorsitzende lief am **30.09.2020** aus. Der neue geschäftsführende Vorstand des bioIP wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. **Bert Spilles**, der bis Ende Oktober noch Bürgermeister der Stadt Meckenheim ist, ist neuer Vorsitzender des bioIP. Zum ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder erneut **Alexander Krings** (Krings Obstbau Betriebs GmbH & Co. KG) und **Dr. Sophia Dohlen** (TeeGschwendner GmbH). Auch der Beirat des Vorstands wurde neu gewählt: Mit **Franz Josef Schockemöhle** für die Landwirtschaftskammer NRW und **Prof. Dr. Stephan Wimmers** für die IHK Bonn/Rhein-Sieg wurden erstmals auch Vertreter von Wirtschaftsverbänden in das Gremium entsandt, das den Vorstand beraten und unterstützen soll. Als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises wird dessen Wirtschaftsförderer **Dr. Hermann Tengler** im Beirat des bioIP sein. Der Beirat besteht weiterhin aus Vertretern der Unternehmen (**MSc. Katrin Hartjes**, RWZ Rhein-Main eG und **Prof. Dr. Heiner Goldbach**, HGoTECH GmbH) und der Wissenschaft (**Prof. Dr. Michaela Schmitz** von der HBRS, **Prof. Dr. Peter Stehle** von der Universität Bonn und **Prof. Dr. Mathias Wirths** von der Alanus Hochschule).

Mit dieser personellen Verstärkung sieht sich der Vorstand gut gerüstet, um die selbst gesteckten Ziele zu erreichen, nämlich einerseits Ausbau des Diskurses zwischen Kommunen, Unternehmen und Wissenschaft in Forschung, Entwicklung und Anwendung auf den Gebieten Bioökonomie, Agrobusiness und Ressourcen, inklusive den Themen Landwirtschaft und Ernährung, andererseits aber auch aktive Teilhabe und Mitgestaltung an der Strukturänderung des Rheinischen Reviers, wo der bioIP seine einzigartige Expertise zur Verfügung stellen und einbringen möchte.



Foto: Der neue Vorsitzende des bio innovation park Rheinland e.V. Bert Spilles (bis 31.10.2020 Bürgermeister der Stadt Meckenheim)

Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. Gerhard Schiefer

Prof. Dr. Gerhard Schiefer, der bis zum 30.09.2020 Vorsitzender des **bio innovation park Rheinland e.V.** war, beendete mit diesem Tag seine aktive Vorstandsarbeit und ist zur Wahl als Vorsitzender nicht erneut angetreten. Prof. Schiefer war maßgeblich an der Gründung des Vereins beteiligt, war dessen Vorsitzender bis zuletzt und setzte sich stets für die Belange und Ziele des bioIP ein. Für sein großes Engagement dankte der bio innovation park Rheinland e.V. Herrn Prof. Schiefer sehr, Alexander Krings verlieh ihm hierfür mit dem Votum der Mitgliederversammlung die **Ehrenmitgliedschaft** im bioIP.

Vorstellung des EFRE-Projekts „Kompetenzschwerpunkt biobasierte Produkte“

Am **08. Oktober 2020** fand die Abschlussveranstaltung des **EFRE-Projektes "Kompetenzschwerpunkt biobasierte Produkte"** im **Unternehmerpark Kottenforst** statt. Vorgestellt wurde insbesondere die nun fast fertiggestellte **"Workbox"**, ein Demonstrationsgebäude, das im Teilprojekt nachhaltige Baustoffe von zwei Studenten der Alanus Hochschule im Rahmen ihrer Bachelorarbeit erbaut wurde. Es wurde aus **Nachwachsenden Rohstoffen** wie zum Beispiel Paulownia und Miscanthus gebaut und soll zeigen, wie mit nachhaltigen Baustoffen gearbeitet werden kann. Neben der

Workbox soll außerdem ein "Showroom" entstehen, in dem Seminare abgehalten werden können und die Arbeit mit Nachwachsenden Rohstoffen demonstriert werden soll. Des Weiteren entstehen auf den anliegenden Flächen Versuchsflächen, auf denen Nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden. Das Projekt, unter der Leitung des Projektleiters Prof. Dr. Ralf Pude, wird von den drei Mitgliedshochschulen, der Universität Bonn, der Alanus-Hochschule und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg getragen und mit 49 Kooperationspartnern aus der Wirtschaft umgesetzt. Dieses anwendungsorientierte Projekt findet mitten im Aktionsraum des bio innovation park Rheinland e.V. auf einer 5000 m² großen Fläche im Unternehmerpark Kottenforst, Meckenheim statt. Ziel ist es, so Bert Spilles, Bürgermeister von Meckenheim und neuer Vorsitzender des bio innovation park Rheinland e.V., dass sich dort zukünftig das Kompetenzzentrum für innovative Baustoffe NRW ansiedeln wird.



Von Links: Dr. Raffael Knauber (erster Beigeordneter Stadt Rheinbach), Bert Spilles (Bürgermeister Stadt Meckenheim), Dirk Schwindenhammer (Wirtschaftsförderer Stadt Meckenheim), Prof. Dr. Mathias Wirths (Alanus Hochschule), Prof. Dr. Ralf Pude (Campus Klein-Altendorf) und Dirk Vianden (Geschäftsführer bioIP)

Foto: Luisa Pflingsten



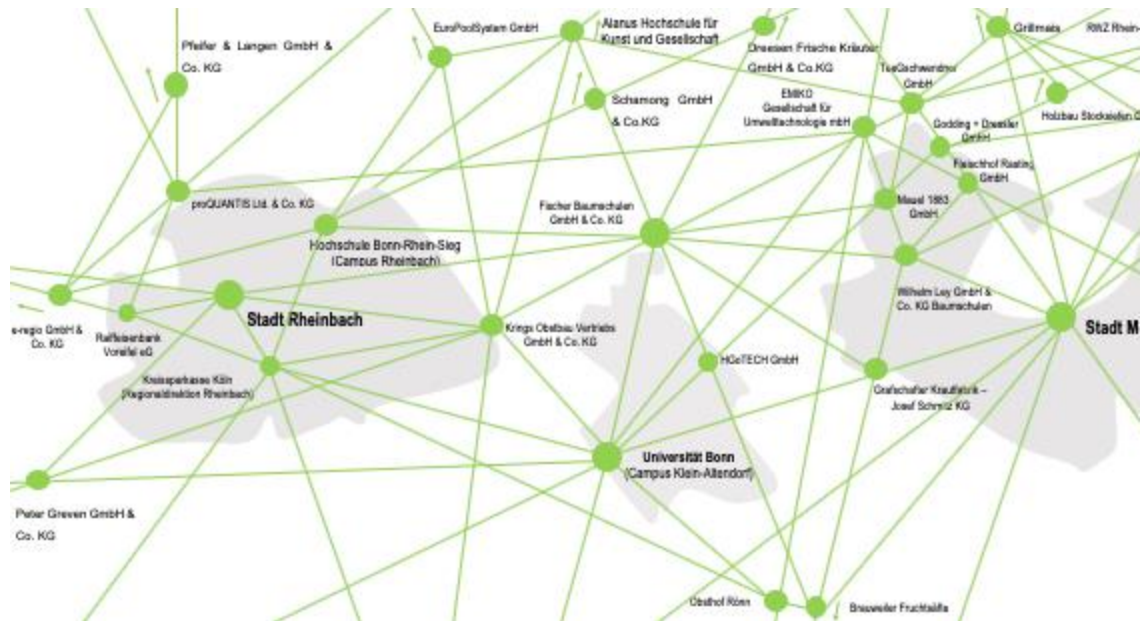
Prof. Mathias Wirths übergibt
Bürgermeister Spilles das Schloss
der Workbox

Foto: Luisa Pfingsten

Workbox
Foto: Volker
Lannert



[Read more](#)



bio-innovation-park Rheinland
e.V.

Luisa Pfingsten
Klein-Altendorf 2
53359 Rheinbach
Deutschland

+49 151 70166375
info@bio-innovation.net